

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>I. Der Bedarf an rechtsethischen Prinzipien im Recht</b> . . . . .	1
1. Rechtsethische Dimension und instrumentales Verständnis im Rechtsdenken . . . . .	1
2. Zum Rechtsbegriff . . . . .	23
3. Die Unzulänglichkeit der heute üblichen Sicht auf das Privatrecht . . . . .	31
4. Der Bedarf der Jurisprudenz bei der methodischen Rechtsgewinnung . . . . .	51
5. Der Bedarf infolge der Unzulänglichkeit des Rückgriffes allein auf die Staatsverfassung . . . . .	61
6. Der Bedarf infolge der unzulänglichen rechtstheoretischen Vergleichbarkeit des westlichen und des östlichen Rechtsordnungstyps . . . . .	72
7. Der Bedarf infolge der Unzulänglichkeit bloß instrumentaler Rechtspolitik . . . . .	80
8. Der Bedarf infolge der Einseitigkeit der liberalen und der sozialistischen Hauptprinzipien . . . . .	86
9. Der Bedarf infolge des Schwundes der Rechtsgesinnung . . . . .	92
10. Der Bedarf zum Zwecke der theoretischen Fundierung normativen Denkens überhaupt . . . . .	96
<b>II. Bereits hergestellte Bedingungen der Ermittlung fundamentaler rechtsethischer Prinzipien</b> . . . . .	115
1. Eigenschaften dieser Prinzipien im allgemeinen . . . . .	115
2. Die Beschaffenheit von Rechtsprinzipien überhaupt . . . . .	121
3. Mehrzahl von Rechtsprinzipien und mögliche inhaltliche Spannungen zwischen ihnen . . . . .	125
4. Recht, Moral und Rechtsethik . . . . .	128
<b>III. Begründungswege zu fundamentalen rechtsethischen Prinzipien</b> . . . . .	133
1. Normative Begründungen im allgemeinen . . . . .	133
2. Der eher positivistisch-methodologische Begründungsweg . . . . .	140
3. Die Notwendigkeit ergänzender rationalistischer Begründungswege . . . . .	149
4. Unterschiedliche Elemente in der Schicht fundamentaler Rechtsprinzipien (de lege lata et ferenda) . . . . .	156
5. Das Verhältnis der fundamentalen Rechtsgrundsätze des positivistischen und des rationalistischen Typs . . . . .	157
6. Die Frage des „interpersonalen Standpunkts“ in der Moraltheorie (mit dem Beispiel der Rechtfertigung des Staatszustandes) . . . . .	162
7. Der „moralische Standpunkt“ gleicher Rücksichtnahme auf jeden Menschen und seine Konsequenzen: Personenwürde und Lebensschutz . . . . .	171
8. Die Grundsätze der Freiheit und der sozialen Gerechtigkeit nach einer aktuellen Gerechtigkeitstheorie . . . . .	186
9. Alternative Konzepte: Verbot jeder staatlichen Umverteilung . . . . .	202
10. Güterzuordnung nach der „Anspruchstheorie der Gerechtigkeit“ und nach der „Theorie der Eigentumsrechte“ . . . . .	214
a) Die Anspruchstheorie der Gerechtigkeit . . . . .	214
b) Auseinandersetzung . . . . .	216
c) Eine „Theorie der Eigentumsrechte“ . . . . .	225
d) Auseinandersetzung . . . . .	228
e) Zusammenfassung . . . . .	235

## XVI Inhaltsverzeichnis

	Seite
11. Grundsätzliche und Anwendungsprobleme des Differenzprinzips . . . . .	236
a) Grundsätzliche Einwände . . . . .	236
b) Anwendungsschwierigkeiten . . . . .	239
c) Die Weiterentwicklung des Differenzprinzips zum „Leximin-Umverteilungsprinzip“ . . . . .	242
d) Eine Modifikation des Differenzprinzips . . . . .	253
e) Das Differenzprinzip in empfehlenswerter Fassung . . . . .	255
f) „Gruppengerechtigkeit“? . . . . .	257
g) Hilfsregeln für die Anwendung des Differenzprinzips . . . . .	262
12. Zweckmäßigkeit, Utilität, Effizienz . . . . .	266
a) Zweckmäßigkeit im allgemeinen . . . . .	266
b) Utilität . . . . .	268
c) Wirtschaftliche Effektivität . . . . .	272
d) Zur ökonomischen Analyse des Rechts . . . . .	283
<b>IV. Die fundamentalen Rechtsgrundsätze . . . . .</b>	<b>291</b>
1. Zusammenfassung der Grundsätze . . . . .	291
2. Einige allgemeine Erläuterungen . . . . .	295
3. Die fundamentalen Rechtsgrundsätze und das Rechtssystem . . . . .	301
a) Allgemeine Systemerwägungen . . . . .	301
b) Öffentliches und Privatrecht; Subsidiaritätsprinzip . . . . .	305
c) Die fundamentalen Rechtsgrundsätze als Programm . . . . .	316
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>323</b>